

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 2006

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **279 (2006)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

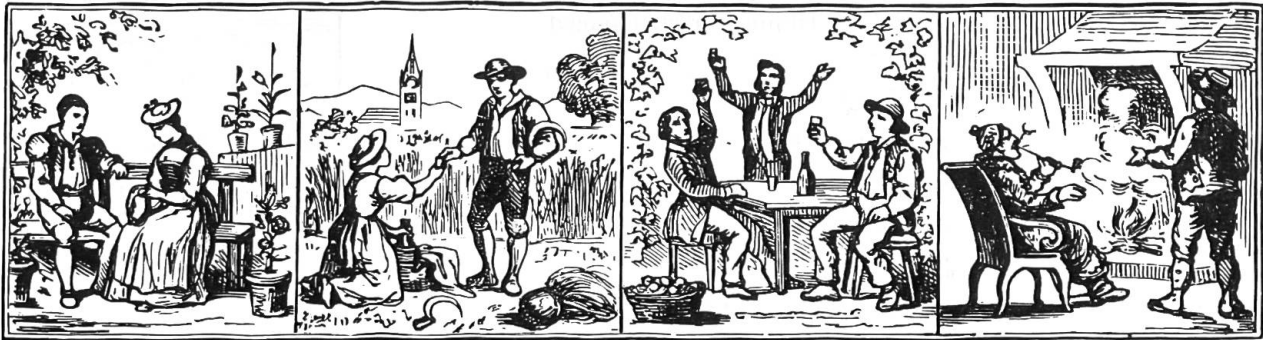
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2006

Das Jahr 2006 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht: dem Jahr 6719 der Julianischen Periode, dem Jahr 5766/67 der Juden, dem Jahr 1426/27 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	19. Februar	13. Februar	Pfingstsonntag	4. Juni	29. Mai
Herrenfastnacht (Estomihi)	26. Februar	20. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	11. Juni	5. Juni
Aschermittwoch	1. März	23. Februar	Fronleichnam	15. Juni*	9. Juni
1. Fastensonntag	5. März	27. Februar	Eidgenössischer Bettag	17. September	
Ostersonntag	16. April	10. April	1. Adventssonntag	3. Dezember	27. November
Auffahrt	25. Mai	19. Mai	* Gebietsweise am 18. Juni		

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 5, Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 25, Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 24.

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Bettag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 19.26 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag- und Nachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 14.26 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. September, 6.03 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag- und Nachtgleiche.

Winter: 22. Dezember, 1.22 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

Dieses Jahr wird der Mond nie total verfinstert. Am 14./15. März läuft er nur durch den Halbschatten der Erde, am 7. September erreicht er knapp den Kernschatten; das Phänomen können wir am Abend beobachten. Am 29. März werden wir eine partielle Sonnenfinsternis erleben. Der Streifen der Totalität zieht von der brasilianischen Küste über Afrika und die Türkei fast bis zum Baikalsee. Für uns ist sie partiell und um die Mitte des Tages günstig zu verfolgen. Die zweite Bedeckung der Sonne des Jahres ist ringförmig und nur in den Guyanas vom Land aus zu beobachten, nachher verläuft die Zentrallinie über das Meer bis südwestlich von den Kerguelen-Inseln.

Merkur steht nie weit von der Sonne, was seine Beobachtung erschwert. Am besten ist er im Februar am Abend und im November am Morgen in der Dämmerung zu sehen. *Venus* strahlt als Morgenstern ab Februar bis Mitte September, im Dezember als Abendstern. *Mars* verbringt drei Viertel des Jahres am Abendhimmel, ist ab Mitte Dezember am Morgenhimmel sichtbar. *Jupiter* ist zuerst am Morgenhimmel, um die Zeit seiner Opposition am 4. Mai die ganze Nacht und bis im Oktober am Abendhimmel zu sehen. Gegen Ende Jahr ist er wieder am Morgenhimmel. *Saturn* ist Anfang des Jahres die ganze Nacht sichtbar, bis Mitte Jahr noch am Abendhimmel und ab September wieder am Morgenhimmel.